

# Schulinternes Curriculum im Fach P ä d a g o g i k für die Einführungsphase (EF)

## EF 1 Inhaltsfeld: Bildungs- und Erziehungsprozesse

	Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Sequenzen	Kompetenzen	Vereinbarungen
U n t e r r i c h t s v o r h a b e n  1	Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit	Anthropologische Grundannahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstieg über z.B. Bildmaterial, biographischen Zugang, Symbolkarten</li> <li>- Texte zu anthropol. Grundannahmen (z.B. Portmann, Gehlen, Roth; Gruppenpuzzle möglich)</li> <li>- Film: „Nell“ und/oder Fallbeispiele (z.B. Amala und Kamala, Genie, Kaspar Hauser)</li> <li>- Der Einfluss von Erziehung, Sozialisation, Enkulturation und Bildung auf die Entwicklung</li> <li>- Evtl. Hospitalismus, Deprivation</li> <li>- Evtl. Bindungstheorien</li> </ul>	SK 1,2,3,5 MK 1,3,4,6,11,13 UK 1,2,3 HK 4 „Lernen durch Lehren“	Der Film „Der Wilde von Aveyron“ wird noch nicht in der EF geschaut, sondern erst in der Q1

<b>U</b> <b>V</b> <b>2</b>	Das pädagogische Verhältnis in Bilderbüchern	Erziehungsziele, -mittel, Erziehungsstile  Kommunikation und Erziehung	z. B. Struwwelpeter – Anti-Struwwelpeter – Struwelliese  theoretische Texte zu gelungener Erziehung: Fünf Säulen der Erziehung; Rousseau, Pestalozzi  theoretische Texte zu Erziehungszielen, -mitteln und -stilen: z. B. Hurrelmann (s. Phoenix); Lewin; Tausch/Tausch  kommunikationstheoretische Texte: Schulz von Thun; Watzlawick; Ich-Botschaften	SK 1, 2, 3, 4, 5, 6  MK 1, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 13  UK 1, 2, 3, 4, 5, 6  HK 1, 2, 3	
<b>U</b> <b>V</b> <b>3</b>	Kulturspezifische Aspekte von Erziehung	Erziehung in verschiedenen historischen/kulturellen Kontexten	Einstieg über z. B. den Film: „Auf dem Weg zur Schule“  Konkretisierung anhand von z. B.: Die Hutterer (Unterrichtsreihe im Stark-Ordner, Material B3)  Japan / China  Erziehung in den 1950ern (Einstieg nicht über den o. g. Film möglich; Material im Phoenix 1)  hier auch möglich (siehe UV 1): Der Einfluss von Erziehung, Sozialisation, Enkulturation und Bildung auf die Entwicklung	SK 1, 3, 4, 5  MK 1, 3, 10, 13  UK 3, 4  HK 2	

## EF 2 Inhaltsfeld: Lernen und Erziehung

	Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Sequenzen	Kompetenzen	Vereinbarungen
U V 4	Was ist Lernen?	Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen	<p>Definition des Lernbegriffs (Lernen in Abgrenzung zu Entwicklung, Reifung, Prägung)</p> <p>theoretische Texte zur Lernbedürftigkeit und Motivation (z. B.: Andreas Flitner: Praktisches Lernen und Motivation; Fritz Oser: Aus Fehlern lernen (beide: Perspektive Pädagogik Heft 2))</p>	Vertiefung bisheriger Kompetenzen (s. 1. HJ)	
U V 5	Wie wird gelernt?	<p>Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</p> <p>Selbststeuerung und Selbstverantwortung in Lernprozessen (Teil 1)</p>	<p>klassische Konditionierung</p> <p>operante Konditionierung</p> <p>Modelllernen*</p> <p>gehirngerechtes Lernen (Texte z. B. in Perspektive Pädagogik Heft 2, Ordner in der Lehrer-Bib)</p> <p>*falls noch genügend Zeit auch Gestaltpsychologie (Köhler, evtl. Lernstörungen)</p> <p>Methodenbaustein „Lerntypentest“ Klasse 5</p>	ergänzend zum ersten Halbjahr auch:  MK 7, 8, 9, 12	

<b>U</b> <b>V</b> <b>6</b>	Individuelles Lernen	Selbststeuerung und Selbst- verantwortung in Lernprozessen (Teil 2)  Inklusion	Konstruktivismus (siehe Kursbuch Erziehungs- wissenschaft 2014; Perspektive Pädagogik Heft 2)  pädagogische Lernförderung im Rahmen von Inklusion (siehe Kursbuch Erziehungswissenschaft 2014)	MK 2	
----------------------------------	-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	--

Fachschaft Pädagogik am Ev. Gymnasium Werther, 33824 Werther (Westf.), August 2014